

36. Internationales Symposium

„Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donaauraum“

veranstaltet von:

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Österr. Archäologisches Institut der ÖAW

Institut für Urgeschichte und Hist. Archäologie d. Universität Wien

Zentrum für museale Sammlungswissenschaften, Universität für Weiterbildung Krems

Landessammlungen NÖ, Sammlungsbereich Ur- u. Frühgeschichte, Mittelalterarchäologie

MAMUZ-Schloß Asparn/Zaya und Museum Mistelbach

Abt. „Mensch u. Umwelt“, Leibniz-Inst. f. Gesch. u. Kultur d. östl. Mitteleuropa (GWZO), Leipzig

Unter Mitwirkung von:

Arch. Inst. d. Slowak. Akad. Wiss., Nitra

Arch. Inst. d. Akad. Wiss. Tschech. Republik, Brno

Arch. Inst. d. Universitäten Krakau, Lodz und Warschau

Thema: Frühgeschichtliche Deponierungen: Wie – Was - Warum?

Ort: MAMUZ Museum Mistelbach

Zeit: 23.09.-26.09.2026

Programm

Mittwoch, 23. September 2026

Anreise

16:00 Eröffnung und Begrüßung

Otto H. Urban

Herwig Friesinger

Franz Pieler

Armin Laussegger

16:30 Diskussion: Das Symposium „Grundprobleme der frühgeschichtlichen
Entwicklung...“: Status quo und Veränderungen.

17:00 C. v. Carnap-Bornheim:

18:00 Posterpräsentation

Donnerstag, 24. September 2026

Moderation:

8:30-10:00

Vorträge

Igor Bazovský – Katarína Hladíková – Radoslav Čambal (SNM – Archäologisches Museum, Bratislava)

„Zwischen Hort, Verwahrung und Ritual: Römisch-kaiserzeitliche Hortfunde aus Tiefland- und Berglandgebieten nördlich der mittleren Donau im Vergleich“.

Martijn A. Wijnhoven, Brno

Mail Armour and Ritual Deposition in the Vimose War Booty Sacrifice.

Franz Pieler, MAMUZ Asparn

Das Eisendepot von Grund. Ein Helm sowie weitere Militaria und Werkzeuge aus einer kaiserzeitlichen Siedlungsgrube im nördlichen Niederösterreich

10:00

Kaffeepause

10:30–12:50

Vorträge

Judyta Rodzińska-Nowak, Krakow

„Deposit of human skeletal remains from a Przeworsk culture settlement at Miechów, Site 3 (Western Lesser Poland)“.

Alois Stuppner, Wien

Der Oberleiserberg und spätantike Deponierungen.

Maciej Karwowski, Lukas Khun, Vanessa Zumtobel, Wien

Deponiert, verloren oder verlagert? Überlegungen zu den Prospektionsfunden vom Fuchsberg bei Müllendorf.

Péter Prohászka, Esztergom

Gehörtet, verloren und ins Grab gelegt - ost- und weströmische Goldmünzen der Hunnenzeit im Karpatenbecken.

12:50

Mittagspause

Moderation:

14:00–16:00

Vorträge

Krisztina Marczel, Budapest

„Zwischen Fundort und Landschaft: Frühvölkerwanderungszeitliche Deponierungen im Karpatenbecken“.

Anna Zapolska, Warschau

From Borderland to Landscape of Power: Gold Depositions and Spatial Strategies in the Pasłęka Valley during the Migration Period.

Kyrylo Myzgin und Zsolia Masek, Warschau, Budapest

Further Data on Hunnic Cauldrons: An Assessment of New Eastern European Finds.

Péter Kovács, Budapest

Papst Leo und die italischen Kriegsgefangenen, oder wie viel man für einen Gefangenen bezahlte?

16:00

Kaffeepause

16:30–18:00

Vorträge

Elisabeth Nowotny, Krems

Zwischen Altmetall und Totenopfer. Frühgeschichtliche Deponierungen in Niederösterreich im Spannungsfeld von praktischem Nutzen und Ritual.

Gergely Szenthe, Ungar. Nationalmuseum, Budapest

Der Depotfund von Telki (Zentralungarn): das Inventar und der Deponierungsprozess im Spannungsfeld von hunnenzeitlichen Deponierungstraditionen.

Adrienn Blay, Budapest

Beyond Treasure: Wealth, Ritual, and Representation in Avar Depositional Practices (Jenseits des Schatzfundes: Vermögen, Ritual und Repräsentation in den Deponierungspraktiken der Awarenzeit).

18:30 Franz Pieler: Führung durch Ausstellung „Die Iberer“ im MAMUZ Museum Mistelbach

19:30 Empfang durch die MAMUZ Mistelbach.

Freitag, 25. September 2026

Moderation:

8:30–10:00

Vorträge

Claus von Carnap-Bornheim, Schleswig

Illerup und Thorsberg - von der Deponierung zur Rekonstruktion kaiserzeitlicher Ausrüstungsgarnituren.

Jan Jilek und Jan Schuster: Brno und Lodz

Der Hort Milonice II. Naturwissenschaftliche Untersuchungen und Interpretation des Fundes.

Kinga Żyto, Lodz

"Beads among Metals: The Role of Non-Metal Objects in Roman Period Deposits" (Perlen unter Metallen: Die Rolle nichtmetallischer Objekte in Horten der römischen Kaiserzeit).

10:00

Kaffeepause

10:30–12:30

Vorträge

Matthias Hardt, Leipzig

„Ūz einem holen berge ...ze Lôche ... in den Rîn“ (NL 89 und 1137).
"Deponierungsorte und -motive in Heldendichtung, skandinavischen und historiografischen Texten des frühen und hohen Mittelalters"

Karol Pieta, Nitra

Überlegungen zu frühgeschichtlichen und frühmittelalterlichen Horten in der Slowakei.

Orsolya Heinrich-Tamáska, Viacheslav Ihorovich Baranov, Inga

Utkina-Wöhr, Jens Schnweeweiß, Olga Manigda

Early Medieval Silver hoards in the Carpathian Basin and the Middle Dnepr Region: similarities and differences

12:00

Symposiumsende

12:30

Mittagspause

13:30

Exkursion: Buschberg, Museum Stockerau, Freilichtmuseum Elsarn

18:00

Gemütliches Beisammensein beim Weingut Leopold in
Schönberg-Neustift Nr. 30.

Samstag, 26. September 2026

Abreise

Posterpräsentation während der Tagung, aufgestellt im Vortragsraum:

Joan Pinar Gil, Jaroslav Jiřík, Angelo Agostino, Mauricio Aceto:

ROYAL AND PRINCELY HOARDS OF LATE ANTIQUITY.
PRELIMINARY RESULTS OF THE UHK PROJECT "EUROPEAN
GARNETS IN 5TH-6TH CENTURY JEWELLERY: THE
SOUTHERN TRAIL"

Kristian Elschek:

Die Bronzegefäße von Brand- und Elitegräbern des 1.–2. Jahrhunderts
vom Marchgebiet im Vergleich mit den Bronzegefäßtypen aus dem
Hortfund von Zohor.

Ján Rajtár:

Grabausstattung oder Hortfund? Überlegungen zu den
Eisengegenständen aus dem Grab von Čáčov.

Eszter Soós, Budapest, ELTE RCH, Institute of Archaeology
Jan Jílek, Brno, Masaryk University, Department of Archaeology and
Muzeology, Section of Classical Archaeology
Klara De Decker -Wetsfalian University of Münster:

Germanic assemblages in Northwest Pannonia in the 1st-2nd centuries
AD